

OUTDOOR

Wanderführer

Neuseeland Nordinsel

23 Touren zwischen Küsten
und Vulkanen



mit
GPS-Tracks
und Extra-Tipps
für Wanderungen
mit Kind





Auckland und Waikato

Northland

**Zentrale Nordinsel
und Taranaki**

**North Island
Main Ranges**

Mercer Bay Loop, Tour 3 (Ir)

OutdoorHandbuch Band 407

ISBN 978-3-86686-536-5

1. Auflage 2023

Text: Daniel Hüske

Fotos: Daniel Hüske, Lara Rehwald (lr), Tobias Lange (tl)

Karten: Heide Schwinn

Lektorat: Ricarda Kuschma

Layout: Alexandra Sauerland

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Dieses OutdoorHandbuch hat 160 Seiten mit 51 farbigen Abbildungen sowie 23 farbigen Kartenskizzen im Maßstab 1:25.000, 1:50.000, 1:75.000 und 1:100.000, 22 farbigen Höhenprofilen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft. Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche. Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefonnummern und Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autor – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Autor und Verlag freuen sich über Ihr Feedback. Schreiben Sie Ihre Tipps und Verbesserungen an info@conrad-stein-verlag.de oder nutzen Sie unsere Social-Media-Kanäle. Bitte nennen Sie dabei Titel, Auflage und Seitennummer.

Dieses Buch ist im Buchhandel und in Ausrüstungsläden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

Titelfoto: Mahinepua Peninsula Track, Tour 8

Inhalt

Wanderparadies Neuseelands Nordinsel	6
Reise-Infos	7
Anreise	7
Wanderinfrastruktur	14
Unterkünfte	8
Wandern mit Kind	16
Verkehrsmittel	9
Outdoor Safety Code	16
Telefon	10
Weitere (Natur-)Gefahren	19
Klima und Reisezeit	10
Updates	22
Karten und GPS	13
Weitere Wandertipps	22
Auckland und Waikato	23
① Hauraki Gulf: Tiritiri Matangi Island (7,3 km)	24
🔄 Tour für Vogelfreunde und Naturdetektive 	
② Waitākere Ranges Regional Park: Lake Wainamu Track (6,7 km)	33
🔄 Tour für Wanderneulinge ohne Wasserscheu 	
③ Waitākere Ranges Regional Park: Mercer Bay Loop (7,4 km)	37
↔ Tour für Fans hoher Steilküste 	
④ Coromandel Forest Park: Pinnacles (14,1 km)	43
↔ Tour für trittsichere Kraxelmeister 	
⑤ Kaimai Mamaku Conservation Park: Wairere Falls Track (5,5 km)	50
↔ Tour für Anbeter tosender Wasserfälle 	
Northland	54
⑥ Waipu: Mangawhai Cliffs Walkway (8,0 km)	55
🔄 Tour für Bewunderer wunderschöner Küstenstreifen 	
⑦ Bream Head Scenic Reserve: Te Whara Loop (6,1 km)	61
🔄 Tour für Wagemutige ohne Höhenangst 	
⑧ Mahinepua Bay: Mahinepua Peninsula Track (4,7 km)	67
↔ Tour für freiheitsliebende Genießer 	
⑨ Whangaroa Harbour: Wairakau Stream Track und Duke's Nose (6,5 km)	71
➔ Tour für Ruhe suchende und schwindelfreie Panoramafans 	
⑩ Cape Reinga: Te Paki Track (11,0 km)	78
↔ Tour für Weitblickbegeisterte mit Lust auf Meer 	

Zentrale Nordinsel & Taranaki	83
 11 Lake Tarawera Scenic Reserve: Tarawera Trail (14,6 km)	84
→ <i>Tour für Genießer idyllischer Seenlandschaften</i>   	
 12 Tongariro Nationalpark: Tongariro Alpine Crossing (19,5 km)	91
→ <i>Tour für Aktive, die Einmaliges erleben wollen</i>   	
 13 Tongariro Nationalpark: Tama Lakes (17,5 km)	99
↔ <i>Tour für Genusswanderer durch Vulkanterrain</i>   	
 14 Kaimanawa Forest Park: Mt Urchin Track (6,7 km)	104
↔ <i>Tour für Gipfelaspiranten</i>   	
 15 Egmont Nationalpark: Pouakai Circuit (20,6 km)	108
🔄 <i>Tour für ausdauernde Wanderer über Vulkanhänge</i>   	
 16 Egmont Nationalpark: Panitahi (8,5 km)	118
↔ <i>Tour für Bergkenner mit Abenteuergeist</i>    –   	
 17 Egmont Nationalpark: Wilkies Pools und Dawson Falls Loop (4,4 km)	124
🔄 <i>Tour für Familien und Liebhaber von Märchenwald</i>   	
 18 Whanganui Nationalpark: Ätene Viewpoint Walk (4,0 km)	129
↔ <i>Tour für Wanderer, die es ruhiger mögen</i>   	
North Island Main Ranges	133
 19 Te Urewera:	
Lake Waikaremoana, Panekire Range bis Bald Knob (12,0 km)	134
↔ <i>Tour für fitte Romantiker</i>   	
 20 Kaweka Forest Park: Te Puia Track (13,6 km)	139
↔ <i>Tour für Entdecker abgeschiedener Flusslandschaften</i>   	
 21 Ruahine Forest Park: Mangahuia Circuit (13,7 km)	143
🔄 <i>Tour für Liebhaber goldener Tussockberge</i>    –   	
 22 Tararua Forest Park: Field Hut und Table Top (14,7 km)	149
↔ <i>Tour für konditionsstarke Frischluftfans</i>   	
 23 Remutaka Forest Park: Catchpool Valley Circuit (11,4 km)	154
🔄 <i>Tour für Waldbadende</i>    –    	

und städtischer Umgebung. Einmal jedoch dorthin vorgedrungen, stehen die Naturgebiete in Wildheit, Schönheit und Vielfalt den südlichen Gefilden häufig kaum nach und entpuppen sich als unvergleichliche Wanderjuwelen.

Für ein Land mit einem ausgedehnten Wandernetz in einer Gesamtlänge, die der Entfernung von Dubai nach Auckland entspricht, kann kein Wanderführer den Anspruch auf Vollständigkeit erheben und alle schönen Wege abdecken. Worauf Sie sich jedoch verlassen können, ist, dass jede beschriebene Tour etwas Besonderes für Sie bereithält: Wanderungen durch bizarre Vulkanwelten, wilde Küstenabschnitte, üppige Regenwälder, perfekte Panorama-Aussichten. Das Buch wird Ihnen hoffentlich viele atemberaubende und entschleunigende Momente bescheren und einen besonders faszinierenden Teil unserer Erde ein Stückchen näherbringen können. Wir, das Verlagsteam und der Autor, wünschen Ihnen unvergessliche Wanderungen.

Reise-Infos

Anreise

Internationale Flugverbindungen

Zahlreiche internationale Fluglinien bieten tägliche Verbindungen nach Neuseeland an. Die Reisezeit von Frankfurt nach **Auckland** (AKL), der Metropole auf der Nordinsel, mit kurzem Stopp am Persischen Golf, in Asien oder Amerika beträgt mindestens 23 Stunden.

Formalitäten

Reisende mit deutscher, österreichischer oder schweizerischer Staatsbürgerschaft benötigen für einen Urlaubsaufenthalt in Neuseeland von bis zu drei Monaten kein Visum, als Reisedokument reicht ein gültiger Reisepass. Dazu müssen Sie ein Rück- oder Weiterflugticket vorweisen können und werden ggf. nach ausreichenden finanziellen Mitteln zur Deckung der Reisekosten befragt.

Zusätzlich ist die Beantragung einer elektronischen Einreisegenehmigung (NZeTA) verpflichtend (Bearbeitungszeit bis zu drei Tage). Neben den Antragsgebühren von \$ 9 (mobile App) bzw. \$ 12 (Website) wird automatisch eine Tourismusabgabe (IVL) von \$ 35 berechnet. Ab voraussichtlich Mitte 2023 soll obendrein die papierlose Traveller Declaration eingeführt werden und muss dann bei Ankunft in Neuseeland vorgezeigt werden. Sie wird die bisherige Passenger Arrival Card ersetzen.



nzeta.immigration.govt.nz, www.travellerdeclaration.govt.nz

Erkundigen Sie sich auf der Website des Auswärtigen Amtes über die aktuellen Bestimmungen. Dort finden Sie auch Infos zu den gültigen Einreisebedingungen wegen Covid-19. Eine weitere Informationsquelle dazu ist außerdem die offizielle neuseeländische Regierungsseite.

 www.auswaertiges-amt.de, covid19.govt.nz

Biosecurity

Bei Ankunft gelten strenge Einfuhrregelungen für Lebensmittel, tierische oder pflanzliche Produkte. Geben Sie auch die kleinsten Mengen in Ihrem Gepäck auf der Einreisekarte unbedingt an, andernfalls riskieren Sie empfindliche Bußgelder. Frisches Obst, Gemüse, Fleisch oder Fisch darf generell nicht ins Land gebracht werden und kann in den dafür vorgesehenen Containern entsorgt werden. Ist Nahrung hingegen industriell hergestellt und verpackt, ungeöffnet und haltbar, dann ist dies in den meisten Fällen unproblematisch (z. B. dehydrierte Wandernahrung).

Machen Sie auch ein Haken bei „Yes“ zur Frage nach Outdoor-Ausrüstung und stellen Sie sicher, dass Schuhe, Socken, Zelt und Co. penibel vor der Reise gereinigt wurden. Rechnen Sie mit einer möglichen Inspektion durch die Beamten oder deren Spürhunde.

 www.mpi.govt.nz/bring-send-to-nz

Unterkünfte

Peach Cove Hut, Abstecher, Tour 7



Die Bandbreite von Übernachtungsmöglichkeiten in Neuseeland ist groß: Von einfachen Hostels, Pensionen bis hin zu Luxushotels ist für jeden Geschmack etwas dabei. Vielfältige Campingoptionen versprechen Freiheit und Flexibilität ( Verkehrsmittel, Auto und Wohnmobil) und auf den Wanderstrecken sorgen Hütten und Zeltplätze für ein intensives Wildniserlebnis ( Wanderinfrastruktur).

Auckland und Waikato

East Coast Track, Tiritiri Matangi Island, Tour 1

1 Hauraki Gulf: Tiritiri Matangi Island

Tour für Vogelfreunde und Naturdetektive



Felsformation North East Bay

Die kleine Insel Tiritiri Matangi vor den Toren Aucklands ist heutzutage ein beliebtes Ausflugsziel und ein viel beachtetes Vogelparadies. Seit Anfang der 80er-Jahre verwandeln zahllose unermüdliche Helfer eines der wichtigsten Naturschutzprojekte Neuseelands die Insel mehr und mehr in einen üppiggrünen Zufluchtsort bedrohter Vogel- und Tierarten, nachdem zuvor mehr als hundert Jahre Farmwirtschaft deutliche Spuren bei Flora und Fauna hinterlassen hatte. Die vorgestellte Wanderung folgt der Küstenlinie von Tiritiri Matangi gegen den Uhrzeigersinn einmal rundum und bietet neben vielen Möglichkeiten zur Tierbeobachtung und kulturgeschichtlichen Einblicken auch zahlreiche Sehnsuchtsblicke auf den umgebenden Hauraki Gulf und seine Inseln.



Start/Ziel: Bootsanleger Tiritiri Matangi Island, GPS S 36°36.369' E 174°53.346'



7,3 km (ohne Abstecher)



3 Std.



290 m/290 m



0-80 m



umfangreiche Beschilderung an den unzähligen Wegkreuzungen und Gabelungen, vereinzelt ist die Orientierung durch die vielfältigen Wegeoptionen etwas verwirrend, keine Markierungen



meist einfacher Untergrund, die Tracks an der Westküste sind überwiegend begründet, geschottert oder als Holzwege ausgelegt, der Kawerau Track mit vielen Stufen versehen; die Wege an der Ostküste weisen einen natürlichen Untergrund auf und wechseln zwischen schmalen Pfaden, mittelbreiten Wegen und kleinen Fahrwegen ab; ab und zu Schatten



zahlreiche Rastbänke entlang der Küstenlinie, vor allem an der Ostküste der Insel



Start/Ziel, Leuchtturm-Areal (km 1,3), Hobbs Beach (km 6,7)



Hobbs Beach (km 6,7)



Tiritiri Matangi Island Bunkhouse (km 1,3)



Für Kinder gut geeignet, keine gefährlichen Stellen, solange der Weg nicht verlassen wird. Die Distanz kann durch die vielen Verbindungswege über die Insel beliebig an die Kondition angepasst werden (☞ kürzere Wanderungen). Eine Abenteuerkarte mit Aufgaben (Englisch) finden Sie unter www.doc.govt.nz [Suchbegriff: Kiwi Guardian Tiritiri].



Parkplatz Gulf Harbour Ferry Terminal (kostenfrei, nicht bewacht). Anfahrt: Verlassen Sie 25 km nördlich von Auckland (Harbour Bridge) den SH 1 kurz vor der Mautstraße bei Silverdale (Exit 398) und folgen Sie der Beschilderung nach Whangaparāoa und später nach Gulf Harbour. Nach 16 km am Kreisverkehr rechts Richtung Marina/Ferry halten und bis zum Parkplatz in 1,5 km folgen. 😊 Red Beach Top10 Holiday Park, www.pinewoods.co.nz, bietet seinen Gästen die kostenfreie Lagerung von Gepäck und Wertsachen.



Die neue Fähre der Explore Group, ☎ 09/359 59 87 oder 08 00/39 75 67, www.exploregroup.co.nz, fährt seit April 2022 Mi-So sowie feiertags, im Sommer voraussichtlich tgl., vormittags ca. 9:30-10:00 von Gulf Harbour nach Tiritiri Matangi Island, Rückfahrt am Nachmittag ca. 15-16:30, Fahrtdauer 25 Min., ⇄ \$ 95, Vorab-buchung ratsam. 😊 Zum gleichen Preis können Sie auch ab Auckland Zentrum, Viaduct Harbour, Nähe NZ Maritime Museum mit der Fähre anreisen (Fahrtdauer 80 Min.).



Auckland DOC Visitor Centre, ☎ 09/379 64 76, ✉ aucklandvc@doc.govt.nz und Supporters of Tiritiri Matangi, www.tiritirimatangi.org.nz



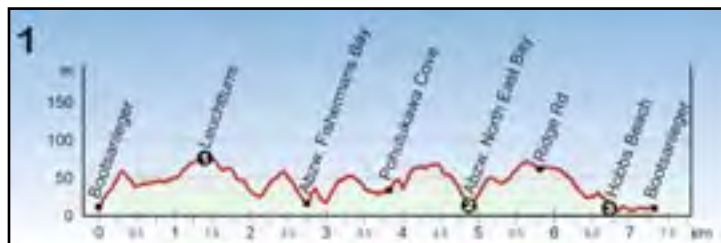
Ausführliche Informationen zu den auf Tiritiri Matangi lebenden Vögeln finden Sie unter www.tiritirimatangi.org.nz/wildlife. Weitergehende Details zu den Vogelarten u. a. mit Aufnahmen der verschiedenen Laute liefert www.doc.govt.nz/nature/native-animals/birds. 🐾 Damit die vielfältige Vogelwelt der Insel von Feinden verschont bleibt, prüfen Sie vor Ihrem Besuch die Ausrüstung nach Insekten oder anderen Tieren ab, reinigen alles gründlich (vor allem die Schuhe) und verpacken Ihre Verpflegung in verschließbare Tüten oder Boxen. Mehr Infos unter

www.doc.govt.nz/pestfree. 😊 Für \$10 p. P. können Sie an einer geführten Tour (1 Std. 30 Min.) mit einem Freiwilligen-Guide der Supporters of Tiritiri Matangi teilnehmen. Startpunkt ist der Bootsanleger, die Tickets dafür können Sie schon bei der Buchung der Fähre erwerben.



Kürzere Wanderungen als die vorgestellte sind vielfältig gestaltbar. Eine mögliche Route: vom Bootsanleger über den Wattle Track bis zum Leuchtturm, dann über den Coronary Hill weiter geradeaus bis zum Kawerau Track, hinunter zum Hobbs Beach und zurück zum Ausgangspunkt. Über die vielen Link-Tracks kann auch ein Stück der Ostküste in die Wanderung eingebunden werden.

😊 Extratipp: Die meisten Besucher statten der Insel nur einen Kurzaufenthalt ab und fahren am frühen Nachmittag zurück aufs Festland. Wer auf der Suche nach Ruhe und Abgeschiedenheit ist, plant am besten die Verlängerung mit einer Übernachtung ein (☞ Tiritiri Matangi Island Bunkhouse, S. 28). Nach der Abfahrt der Fähre herrscht eine besondere Stimmung auf Tiri, wie die Insel oft vereinfachend bezeichnet wird. Sie teilen sich das Kleinod dann nur noch mit den vielen Vögeln und einer Handvoll Menschen, darunter Ranger und ein paar freiwillige Helfer. Auch die scheuen gefiederten Genossen trauen sich nun aus der Deckung. Lauschen Sie später in der Nacht den Kiwirufen, entdecken mit der Brückenechse (Tuatara) ein lebendes Fossil und genießen während der Dämmerung am nächsten Morgen, wie ein unvergleichlicher Chor den Tag einläutet.



Bei Ankunft auf Tiritiri Matangi mit dem  Boot werden Sie zunächst von Rangern empfangen und über die Besonderheiten der Insel im „Introductory Talk“ informiert. Zum Start der Wanderung steigen Sie anschließend die Wharf Rd bergan und biegen bereits in der nächsten Rechtskurve nach links zum beginnenden **Wattle Track** ab. Entlang des Lehrpfades informieren kleine Tafeln über die Flora am Wegesrand – stellvertretend für die sechzig Prozent Fläche, die auf der Insel inzwischen von vielfältigen Bäumen und Sträuchern bedeckt ist.

Wenig später queren Sie die Wharf Rd und gelangen zur ersten Vogeltränke. An den Wassertrögen entlang des Wattle Track lassen sich von Bänken in aller Ruhe gefiederte Nektarliebhaber wie der seltene Hihi (Stichvogel), Bellbird (Glockenhonigfresser) oder Tūi sehr gut beobachten. Noch sind die Bäume auf Tiritiri Matangi als Nahrungsquelle zu jung, um die Vögel zu ernähren, die laben sich stattdessen aus Spendern am bereitgestellten Zuckerwasser.

Aber auch andere endemische Singvögel Neuseelands wie der Fantail (Fächerchwanz), Saddleback (Sattelvogel), Whitehead (Weißköpfchen) oder Robin (Langbeinschnäpper) lassen sich hier gerne blicken oder machen sich mit ihren Lauten bemerkbar.

1 1:25.000



Der Weiterweg ist umgarnt von Cabbage Trees, Neuseeländischem Flachs (Harakeke) und Baumfarnen. Vereinzelt werden Blicke übers Wasser auf die Vulkaninsel Rangitoto Island und Motutapu Island frei. Nach 1,2 km stößt der Wattle Track wieder auf die Wharf Rd.

↪ Unmittelbar danach können Sie von der Wharf Rd nach links abbiegen und nach knapp 150 m vom Wiesenhügel des Coronary Hill  einen der besten Rundumblicke der Insel in den Hauraki Gulf genießen. Die Aussichten reichen von Little Barrier Island und Great Barrier Island im Norden über die Coromandel Peninsula im Osten, die City von Auckland neben Rangitoto Island und Motutapu Island im Süden bis hin zur Whangaparaoa Peninsula an der Ostküste des Nordinsel-Festlandes.

Über die Wharf Rd erreichen Sie das Areal rund um den Leuchtturm von 1865 mit dem Visitor Centre & Shop und zwei Häusern der ehemaligen Leuchtturmwärter. Eins davon ist heute das Bunkhouse für Übernachtungsgäste.



Tiritiri Matangi Island Bunkhouse, 15 Schlafplätze in Mehrbettzimmern, \$ 40 p. P.,  www.doc.govt.nz/tiritiribunkhouse, Buchung erforderlich online oder beim Auckland DOC Visitor Centre (zzgl. Servicegebühr \$ 10) für die einzige Übernachtungsoption auf der Insel, voll ausgestattete Küche und Bad mit heißen Duschen.



Berücksichtigen Sie bei Ihrer Anreiseplanung u. a. die verpflichtenden umfangreichen Biosecurity-Maßnahmen und prüfen vorab die Verfügbarkeit der Fährverbindungen (i. d. R. keine Fahrten montags und dienstags!). Rechnen Sie außerdem mit witterungsbedingten Ausfällen der Fähre und nehmen zusätzliche Verpflegung mit. Stellen Sie sicher, dass die Fährrückfahrt für den nächsten gewünschten Abreisetag gebucht ist (unterschiedliche Fähr-Reisedaten für Hin- und Rückfahrt sind nicht online, sondern nur auf Anfrage buchbar). Weitere Informationen entnehmen Sie der angegebenen Website und der dort verlinkten pdf-Datei „Tiritiri Matangi Island visitor information pack“.

Tiritiri Matangi Island Bunkhouse



📍 Das Visitor Centre & Shop auf der Insel, 🕒 11:00 bis 15:00, hält eine Fülle an Informationen bereit. Alle Erlöse des Shops kommen der Naturschutzarbeit des Freiwilligen-Vereins Supporters of Tiritiri Matangi zugute. 🚫 Kein Lebensmittel-Verkauf.

👉 Für mehr Abgeschiedenheit und weitere freie Blicke auf die Küstenumgebung lohnt sich der kleine Rundweg über offene Wiesen südlich des Leuchtturms (📏 1 km). Hier haben Sie auch gute Chancen, den bereits ausgestorben geglaubten flugunfähigen Takahē, 🌐 www.doc.govt.nz/takaherecovery, zu sehen, von dem aktuell ca. 450 Vögel existieren.



Küstenszenerie im ruhigen Osten der Insel

Am Leuchtturm ① vorbei schwenken Sie hinter den letzten Gebäuden nach links und folgen dem Wiesenweg oberhalb der felsig-zerklüfteten Ostküste der Insel. Von nun an führt Sie der wenig belaufene **East Coast Track** über meist einfachen, natürlichen Untergrund. Durch vielfältige Vegetation geht es selten wirklich flach voran, aber das stetige Auf und Ab ist meist moderat in der Steigung oder im Gefälle. Außer ein paar kleineren Abschnitten durch Wald und mannshohe Vegetation verläuft der Track im freien Gelände und immer wieder laden Bänke mit ausgezeichneten Aussichten zu einer Pause ein.